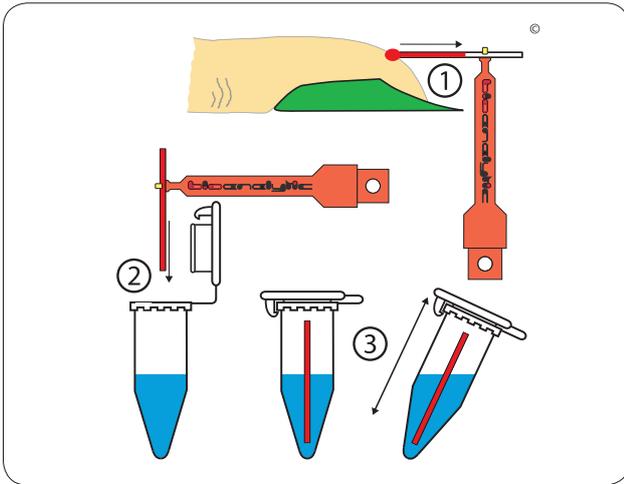


Kapillarenhalter

Original Bioanalytic-Kapillarenhalter für End-to-End-Kapillaren

Diese Anleitung ist ausschließlich für Originalteile gültig, die durch Bioanalytic GmbH etikettiert und geliefert wurden. Ähnliche Produkte anderer Hersteller können aus anderen Materialien mit anderen Eigenschaften bestehen.



Verwendung

Der Kapillarenhalter dient vorwiegend zur Aufnahme und sicheren Handhabung von End-to-End-Kapillarpipetten (auch ETE-Kapillaren, Volumenkapillaren, Dellbrück-Kapillaren genannt).

End-to-End-Kapillaren⁽¹⁾ gibt es üblicherweise in den Volumengrößen zwischen 5...50 µl und in verschiedenen Ausführungen wie z.B. heparinisiert (Na-, Li-, NH₄-Heparin) oder mit EDTA.

Diese End-to-End-Kapillaren zeichnen sich dadurch aus, dass das Volumen durch ihren exakten Querschnitt und Länge festgelegt ist. Daher wird die End-to-End-Kapillare vollständig gefüllt (ohne Luftblasen und ohne außen anhängendes Probenmaterial).

Hinweis

End-to-End-Kapillaren, die für den Medizinbereich verwendet werden (z.B. zur Blutentnahme) sind Medizinprodukte und In-vitro Diagnostika und müssen auf dem Etikett das IVD-Symbol und das CE-Zeichen tragen (EU). In USA unterliegen diese den FDA Vorschriften. Für andere Länder können andere Regelungen gelten.

End-to-End-Kapillaren von Bioanalytic entsprechen den Vorschriften.

Die hier aufgeführten Angaben sind Informationen zum Kapillarenhalter. Je nach Verwendungszweck müssen diese dem Zweck der Nutzung angepasst werden. Beachten Sie die vorrangig zu beachtenden Hinweise in der Gebrauchsanleitung der Untersuchungsmethode.

Anwendung

Aufnahme der Kapillare

- Kapillarenhalter so zwischen Zeige- und Mittelfinger nehmen, dass der Daumen auf dem Drücker (stumpfes Ende) liegt.
- Spitze des Kapillarenhalters durch Betätigung des federgelagerten Drückers öffnen.
- Kapillare einlegen und Drücker entlasten.
- Die Kapillare ist eingespannt.

Handhabung

- Die eingespannte Kapillare kann nun leicht und sicher gehalten und benutzt werden.
- Vermeiden Sie jeden weiteren Kontakt mit der Kapillare.

Kapillarblutentnahme

- Die Blutentnahmestelle desinfizieren und mit einer Blutlanzette einstechen. Das Blut muss frei austreten (nicht drücken).
- Den ersten austretenden Blutstropfen mit Zellstoff abwischen.
- Das eine Ende der Kapillare in den austretenden Blutstropfen eintauchen.
- Kapillare horizontal (waagrecht) halten und vollständig von Ende zu Ende luftblasenfrei füllen (Bild Punkt 1).
- Außen an der Kapillare anhaftende Tropfen mit einem fusselfreien Einmaltuch abstreifen, ohne Probenmaterial aus der Kapillare zu saugen.
- Kapillare stets horizontal (waagrecht) halten.

EDTA-Blutentnahme

- Die Kapillare kann auch mit bereits abgenommenem EDTA-Blut (z. B. aus einem Vacutainer®-Röhrchen) befüllt werden. Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die abgenommene Probe (EDTA-Blut, Heparinblut, Serum oder Plasma) für die Untersuchung geeignet ist! Informationen finden Sie in der Arbeitsanleitung der Untersuchungsmethode.
- Öffnen Sie das Abnehmerröhrchen (z.B. Vacutainer®-Röhrchen). Blut und andere Suspensionen müssen vorher ausreichend durchmischt sein.
- Halten Sie das Abnehmerröhrchen in einem Winkel, der das Probenmaterial am Rand des Abnehmerröhrchens anstehen lässt.
- Tauchen Sie die Kapillare mit der Öffnung wenig in das Probenmaterial ein. Kapillare horizontal (waagrecht) halten und vollständig von Ende zu Ende luftblasenfrei füllen.
- Außen an der Kapillare anhaftende Tropfen mit einem fusselfreien Einmaltuch abstreifen, ohne Probenmaterial aus der Kapillare zu saugen.
- Kapillare stets horizontal (waagrecht) halten.

Übertragung

- Die gefüllte Kapillare wird gewöhnlich komplett in ein mit Reagenz vorgefülltes Gefäß gegeben (z. B. für die mikroskopische Leukozytenzählung verwenden Sie Leuko-TIC⁽¹⁾).
- Hierzu kippen Sie die Kapillare über dem Reagenzgefäß in einen vertikalen (senkrechten) Zustand und öffnen die Klammer des Kapillarenhalters durch Betätigung des Drückers mit dem Daumen (Bild Punkt 2).
- Weiteres Verfahren (mischen) siehe Arbeitsanleitung der Untersuchungsmethode (Bild Punkt 3).

Reinigung & Hygiene

Desinfizieren und reinigen Sie den Kapillarenhalter regelmäßig. Zur Desinfektion eignet sich z.B. 70%iger Alkohol oder alkoholische Desinfektionsmittel. Der Kapillarenhalter kann nicht autoklaviert oder hitzesterilisiert werden. Gassterilisation mit Ethylenoxid (STERILE-EO) ist möglich. Gamma-Sterilisation (STERILE-R) ist bedingt möglich (Kunststoffe leiden unter Bestrahlung: Verfärbung, Elastizität).

Vorschriften

Mit Kapillarenhalter und End-to-End-Kapillaren können Sie der Verordnung der Berufsgenossenschaft, nicht mit dem Mund zu pipettieren, entsprechen. Kein Kontakt mit Probenmaterial (Blut oder Blutgemisch) bei anwendungsgemäßer Handhabung.

Gefahren und Sicherheit

Beachten Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen im Gebrauch von Laborreagenzien und Körperflüssigkeiten. Der Umgang sollte durch sachkundiges Personal erfolgen. Während der Arbeit Schutzkleidung und Einmalhandschuhe tragen. Benutzen Sie einen Kapillarenhalter für die Volumen-Kapillaren.

Information

Bestellung

Kapillarenhalter (mehrfach verwendbar) ist einzeln als universelles Zubehör erhältlich ⁽¹⁾. Wir empfehlen Ihnen einen Kapillarenhalter auf jedem Arbeitsplatz und zusätzlich Ersatz vorrätig zu halten.

Unterstützung / Infoservice

Methodische und technische Unterstützung erhalten Sie per E-Mail unter support@bioanalytic.de.

Überprüfen Sie die Aktualität dieser Produktinformation regelmäßig auf unseren Internetseiten.

Rückmeldungen

Hinweise der Anwender können an support@bioanalytic.de berichtet werden. Vorschläge werden für weitere Entwicklungen berücksichtigt.

Marken und Warenzeichen

Vacutainer®: Becton-Dickinson.

Leuko-TIC®: Bioanalytic GmbH.

Fußnoten

(1) Available by Bioanalytic GmbH